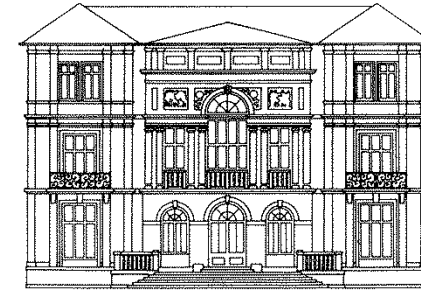


Freitag, 11. November 2016

III. Dynamiken und Spannungsfelder (Fortsetzung)

- 9:00 Uhr** *Monika Ankele* (Hamburg)
„Jede Verhütung des Verfalls der Arbeitskraft ist [...] Gewinn für die Allgemeinheit.“ Arbeit/slosigkeit, Psychiatrie und öffentliche Gesundheit in der Weimarer Zeit
- 9:50 Uhr** *Philipp Osten* (Hamburg)
Film und visuelle Medien in der Gesundheitsaufklärung 1898–1945
- 10:40 Uhr** Kaffeepause
- 11:10 Uhr** *Christoph Gradmann* (Oslo)
Natur, Technik, Zeit. Infektionskrankheiten und ihre Kontrolle im langen 20. Jahrhundert
- 12:00 Uhr** *Paul Weindling* (Oxford)
Migration und Gesundheit im 20. Jahrhundert: Erfahrungen von zur Migration gezwungenen Medizinern 1933–1945
- 12:50 Uhr** *Flurin Condrau* (Zürich)
Schlusskommentar
anschl. Diskussion
- ca. 13:40 Uhr** Ende der Tagung



Kolloquium

**Medizin und öffentliche Gesundheit
Konzepte, Akteure, Spannungsfelder**

9.–11. November 2016

**Tagungsort:
Historisches Kolleg
Kaulbachstr. 15
80539 München**

Stand: 06/2016

Mittwoch, 9. November 2016

16:00 Uhr Begrüßung durch das Historische Kolleg

Heinz-Peter Schmiedebach (Berlin)
Einführung

I. Konzepte und Herausforderungen

16:45 Uhr *Alfons Labisch* (Düsseldorf)
Der „öffentliche Werth der Gesundheit“. Oder: was bringt eine Gesellschaft dazu, gesund zu sein und bleiben zu wollen. Die historische Perspektive

17:35 Uhr *Rainer Müller* (Bremen)
Public Health – Global Health: neu denken, neu konzipieren. Die aktuelle und künftige Perspektive

18:25 Uhr *Georg Marckmann* (München)
Ethische Bewertung von Public Health-Maßnahmen: Methodische Grundlagen und praktische Anwendung

anschl. Empfang im Gartensaal des Historischen Kollegs

Donnerstag, 10. November 2016

Konzepte und Herausforderungen (Fortsetzung)

9:00 Uhr *Karl-Heinz Leven* (Erlangen-Nürnberg)
Hippokratische Medizin, spartanische Bräuche, Staatsutopien – Öffentliche Gesundheit als Idee und Auftrag in der Antike?

9:50 Uhr *Friedrich Lenger* (Gießen)
Stadthygiene: Gesundheit und städtischer Raum in Europa in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

10:40 Uhr Kaffeepause

11:10 Uhr *Eva Brinkschulte* (Magdeburg)
Der medizinische Sonntag - Ritualisierung der Gesundheitsaufklärung in der DDR. Elfriede Paul (1900–1981) und das „Magdeburger Modell“

12:00 Uhr *Gabriele Moser* (Heidelberg)
Kommentar
anschl. Diskussion

13:00 Uhr Mittagspause

II. Dynamiken und Spannungsfelder

14:30 Uhr *Martin Lengwiler* (Basel)
Prävention zwischen Staat und Subjekt: Aufriss einer Geschichte der Vorsorge im 19. und 20. Jahrhundert

15:20 Uhr *Eberhard Wolff* (Basel/Zürich)
Von der „Public Health“ zur „Gesundheitsgesellschaft“?

16:10 Uhr Kaffeepause

16:40 Uhr *Martin Dinges* (Stuttgart)
Die späte Entdeckung der Männer als Adressaten der öffentlichen Gesundheitsförderung

17:30 Uhr *Mariacarla Gadebusch Bondio* (München)
Das Janusgesicht der Partizipation

Zur Fortsetzung bitte wenden